

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 15.5.19

Befristungsproblem an der Uni Kassel wird Thema - im und vor dem Rathaus

Am Montag, den 20.5.19, diskutiert und entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Verabschiedung einer Resolution zum Thema ‚Befristung an der Universität Kassel‘. Damit erreicht das Befristungsunwesen an der Hochschule die Lokalpolitik. Zeitgleich zur Debatte im Rathaus kommen Unterstützer*innen von ‚Uni Kassel Unbefristet‘ ab 15:30 Uhr vor dem Rathaus zusammen. Seit Anfang 2018 setzt sich die Beschäftigteninitiative für eine umfassende Entfristung von Arbeitsverträgen an der Universität Kassel ein. Seitdem treibt das Problem sowohl verstärkt Hochschulangestellte als auch die Unileitung um.

„Als Beschäftigte und Mitglieder der Uni, unter uns viele Bürger*innen dieser Stadt, möchten wir mit unserer öffentlichen Versammlung vor dem Rathaus den Stadtverordneten deutlich machen, dass uns die Verabschiedung einer Resolution sehr wichtig ist“, erklärt Christian Möllmann von ‚Uni Kassel Unbefristet‘: „Es geht bei der Annahme der Resolution nicht alleine darum, Solidarität mit den Uni-Angestellten zu zeigen, von denen über 90 Prozent im wissenschaftlichen und mittlerweile ca. 20 Prozent im administrativen Bereich befristet beschäftigt sind. Die Uni ist ein Aushängeschild der Stadt. Wenn es unserer Hochschule mit unser aller Unterstützung gelingt, wirksame und umfassende Maßnahmen gegen Befristung umzusetzen, kann sie sich von einem Schlusslicht zu einer Vorreiterin in Sachen gute Arbeitsbedingungen wandeln. Damit erlangt sie auch überregional als attraktive Arbeitgeberin Ausstrahlungskraft.“

Schließlich ist das Problem keines, das die Universität Kassel oder andere Hochschulen allein betrifft. Christian Möllmann führt weiter aus: „Auch in vielen anderen Betrieben des öffentlichen Dienstes, wie bei der Sozialassistenz, oder im Privatsektor bei Logistik- und Versandbetrieben wie Amazon, DHL und Hermes greift Befristung um sich. Es wäre sehr erfreulich, wenn die Kasseler Stadtverordnetenversammlung gegen diesen allgemeinen Trend ein politisches Zeichen setzt.“ ‚Uni Kassel Unbefristet‘ lädt daher nicht nur Universitätsangehörige, sondern auch Beschäftigte aus allen anderen betroffenen Bereichen ein, an der Versammlung vor dem Rathaus am kommenden Montag teilzunehmen.

Laut des vorliegenden Resolutionsentwurfs soll die Stadtverordnetenversammlung u.a. „die besondere Situation befristeter Beschäftigter im Allgemeinen und an der Universität Kassel im Besonderen als Problem und politisches Handlungsfeld“ anerkennen. Auch sollen die Stadtverordneten die Forderung vieler Universitätsbeschäftigter nach Eindämmung befristeter Beschäftigung an ihrer Hochschule unterstützen und die Hochschulleitung dazu anhalten, bereits bestehende Spielräume auszunutzen.

Weitere Informationen:

unikassel.unbefristet@posteo.de
unikasselunbefristet.com